

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Im Geschäft ist eine Besserung nicht zu verzeichnen. Im Offertenmaterial herrscht auch in den Nebenprodukten Mangel. Nur Sämereien brachten es zu einigen Abschlüssen. Die feinen Partien, die erhältlich waren, erzielten vollste Preise.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmispreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 40.—, Roggen K. 40.—, Gerste K. 37.—, Hafer K. 36.—, Raps K. 100.—, Rübsen K. 97.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall. (Futter-) Bohnen K. 30.—, Wicken K. 29.—, Mohr K. 150.—, Blaumen, gut getrocknet, rauchfrei und haltbare 105stüchtige und bessere K. 104.—, 106 bis 130stüchtige K. 100.—, über 130stüchtige K. 95.—, Zwetschenmus (Boswibl), gut getocht, fern- und brandfrei, K. 120.—, Malzkeime K. 22.—, Birtreber, getrocknet, K. 26.—, Leinkuchen K. 25.—, Kartoffelbülbe, getrocknet, K. 19.—, Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreise bei Abgabe an Landesfüttermittelfstellen durch den Erzeuger): Heu aller Art (Wiesen-, Grammet, Klee, Mohr, Hirse und Nischling) K. 17.—, Kornschubstroh (Flegeldruschstroh) K. 10.—, Getreidestroh aller Art (Waisstroh ausgenommen) einschließlich Erbsen- und Wickenstroh K. 8.—, Bohnen-, Pferdebohnen, Linsen, Lupinen, Beluschten, Mohr, Raps, Wais- und Reisstroh K. 6.—. In gepreßtem Zustande Zuschlag K. 1.60 pro Meterzentner, Draht und sonstiges Bindematerial nicht inbegriffen.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 11. August. (Orig.-Ber.) Die dieswöchigen Zufuhren erwiesen sich für den Bedarf als ganz unzulänglich. Mit Ausnahme von Schaf- und Lammfleisch, die bei vernachlässigter Nachfrage über Bedarf vorrätig waren, machte sich auf allen andern Gebieten eine empfindliche Knappheit fühlbar. Von Volksfleisch wurden bloß 660 Viertel gegen 1440 Viertel in der Vorwoche verteilt.

Die Gesamtzufuhr belief sich auf 273,798 Kilogramm Rindfleisch, 606 Kilogramm Kalbfleisch, 9277 Kilogramm Schweinefleisch, 530 Kälber, 1812 Schafe, 15 Schweine und 188 Lämmer. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 6.70 bis K. 8.70, hinteres K. 7.80 bis K. 10.20, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Kälber K. 4.90, Schafe K. 8.— bis K. 10.60, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 6.80 bis K. 7.20 pro Kilogramm.